



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0132/2020		Datum: 17.02.2020	
Bürgermeisterin			
Verfasser:	70-EB "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	Az.: 70.6	
Betreff:			
Instandsetzung von Straßen - Deckenprogramm 2020			
Gremienweg:			
27.02.2020	Werkausschuss "Kommunaler Servicebetrieb Koblenz"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt das Deckenprogramm für 2020 zur Instandsetzung von Straßen im Stadtgebiet Koblenz. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Leistungen auszuschreiben und den Bauauftrag nach Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes zu vergeben.

Begründung:

Zur laufenden Unterhaltung und Instandsetzung des Koblenzer Straßennetzes legt der Kommunale Servicebetrieb jährlich ein Instandsetzungsprogramm für Fahrbahndecken auf. Im Rahmen des Programms werden in ausgewählten Straßenabschnitten die bituminösen Deckschichten der Fahrbahnen abgefräst und erneuert.

Das am 29.05.2019 durch den Werkausschuss beschlossene Programm 2019/20 ist überwiegend umgesetzt. Es stehen lediglich noch zwei Maßnahmen aus, die für März/April avisiert sind. Der Kommunale Servicebetrieb beabsichtigt daher, für das laufende Jahr –im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel– ein weiteres Programm aufzulegen. Hierin sind die folgenden Straßen bzw. Teilabschnitte vorgesehen:

- Bahnhofstraße
- Hammpfad
- Moselweißer Straße
- Neustadt
- Antoniusstraße
- Waldbottenstraße
- Zur Wegescheide
- "Auf dem Müllacker"/Mühlenackerweg (Wirtschaftsweg)
- Alte Heerstraße
- An der grünen Bank
- Emser Straße
- Finkenschlag
- Julius-Leber-Straße
- Lindenallee
- Neudorfer Weg

Die genauen Abschnitte sind den Plänen in der Anlage zu entnehmen.

Die Abstimmung der vorgesehenen Maßnahmen mit den Vorhaben der Ver- und Entsorger ist noch nicht abgeschlossen. Es ist daher möglich, dass einzelne Maßnahmen aufgrund Instandsetzungs- oder Erneuerungsbedarf an deren Leitungsnetzen verschoben werden müssen. Weiterhin sind auch aufgrund kurzfristig eintretender Entwicklungen oder Erkenntnissen einer noch durchzuführenden Bestandserkundung Änderungen möglich.

Die Mittel stehen im Haushalt des Kommunalen Servicebetriebes in 2020 zur Verfügung. Der Aufwand wird auf ca. 1.000.000 EUR geschätzt. Es handelt sich um Instandsetzungsmaßnahmen, für die keine Anliegerbeiträge erhoben werden. Die Arbeiten werden öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

Anlage/n:

Übersichtslagepläne

Historie:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine.

Die Maßnahmen dienen der Verkehrssicherheit und der Erhaltung der Straßen.